

kurzbiographie

Prof. Dr. rer. pol. Stephan A. Jansen



Stephan A. Jansen wurde im Mai 2003 zum Gründungspräsidenten und Geschäftsführer der *Zeppelin Universität*, einer staatlich anerkannten, privaten Stiftungsuniversität in Friedrichshafen am Bodensee berufen.

Jansen wurde im gleichen Jahr durch das Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg als Professor auf den Lehrstuhl für „Strategische Organisation & Finanzierung | SOFI“ ernannt. Mit 31 Jahren war er der jüngste deutsche Universitätspräsident.

Geboren am 12. Juni 1971 in Papenburg/Ems, aufgewachsen in Berlin und Kassel, absolvierte er nach der Banklehre als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes das Studium der Wirtschaftswissenschaft in *Witten/Herdecke*, an der *New York University* sowie *Tokyo Keizai University* mit Auszeichnung.

1997 bis 2003 schlossen sich weitere wissenschaftliche Stationen an der *Stanford University* sowie der *Harvard Business School* mit der Promotion (*summa cum laude*) an.

Forschung

- | Autor von über 150 Veröffentlichungen (darunter 18 Bücher bzw. Herausgeberbände)
- | Regelmäßiger Kolumnist in deutschen Tages- und Wochenzeitungen (z.B. Brand eins)
- | Mitherausgeber der „*Zeitschrift für Management (ZfM)*“
- | Forschungsinteressen liegen in der Management-, Führungs- und Organisationstheorie, der kommunikativen- und organisationstheoretischen Analyse von Netzwerken, von Sozialunternehmen. Weitere Felder sind vergleichende Zivilgesellschaftsforschung, interdisziplinäre Innovationstheorie, Unternehmenszusammenschlüsse sowie Bildungssystemanalysen.
- | Drittmittelprojekte u.a. für *BMBF*, *Daimler AG*, *Siemens Stiftung*, *Stiftung Mercator*.
- | Gründung Doktorandenkollegs für „Social Economic Empowerment“ mit vier Universitäten in Afrika und Lateinamerika
- | Visiting Researcher Harvard Business School (2000-2001) und der Stanford University (1999, 2010).

Politikberatungs- und Aufsichtsratsmandate

- Seit 2010 Berufenes Mitglied des „*Innovationsdialogs*“ der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
- Seit 2010 Berufenes Mitglied der „*Forschungsunion Wissenschaft - Wirtschaft*“ der Bundesregierung durch Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan
- Seit 2010 Berufenes Mitglied AG „Nichtstaatlicher Hochschulsektor“ im Wissenschaftsrat
- Seit 2009 Mitglied Jury „Stadt der Wissenschaft“ durch Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
- Seit 2006 Mitglied im persönlichen Beraterkreis von Peer Steinbrück (Bundesfinanzminister a.D.)
- Seit 2007 Mitglied der Jury „Spitzencluster“ im Bundesministerium für Bildung & Forschung
- Weiterhin Beirats- und Aufsichtsratsmandate in Stiftungen und Familiengesellschaften.

Gründungen vor Aufbau der Zeppelin Universität

- | 1997 – 2003: „Institute für Mergers & Acquisitions | IMA“ in Witten/Herdecke
- | Zwischen 1999 und 2001: drei Unternehmen, zwei wurden wieder eingestellt, die *cosinex GmbH* in Bochum, arbeitet bis heute als führendes Software- und Beratungshaus für Electronic Government.
- | Gründer und Direktor des „*Civil Society Center | CiSoC*“ in Friedrichshafen mit Forschungen zu „Sozialen Bewegungen, Organisationen und Innovationen“ in Kooperation mit der Zivilgesellschaft.

Auszeichnungen

- | Stipendien (u.a. Studienstiftung des deutschen Volkes, Herbert-Quandt, Fulbright, DAAD)
- | Medien-Auszeichnungen (u.a. Financial Times, WirtschaftsWoche, NEON, Capital, ManagerMagazin)
- | Listung der „100 Köpfe im Land der Ideen“ von Bundespräsident Horst Köhler.
- | Wirtschaftsbuch des Jahres 2000 für „Oszillodox“ (gemeinsam mit Peter Littmann).

Was wirklich antreibt...

- Die Gründung und Begründung einer Universität im 21. Jahrhundert.
- Die Lehre und das Wissenschaftscoaching mit klugen, erlesenden und lesenden Studierenden.
- Die komplexe zeitgenössische Kunst im Austausch mit Wissenschaft.
- Die minimale elektronische Musik (zum besseren Schreiben und mitunter auch zum Auflegen).